

in
 Hochgeehrter lieber Freund,
 Vortrefflich gelungen ist
 die zweite Abschrift mit
 ein paar hundert Takte
 der Partitur
 meines "Hephästos"
 Salzer. Sagen Sie für
 meinen freundschaftlichen Dank
 an Gyula Erkel, als
 geringes Honorar seiner Zeit-
 Verwendungs bitte ich Ihnen
 die ein liegenden 40 Gulden
 zu genehmigen. Derselben
 in zarter Weise einzuhändigen.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Vertraue ich ihrer langjährig
bewährten, tüchtigen
Freundschaft.

Bei Fürsten (Berlin)
erscheint nächsten Herbst



die Partitur des 2ten Reperto
ZENEAKADEMIA

Wagner, Liszt MUZEUM

statt finden können, in
Budapest und anderswärts.

An unsern verehrten Herrn
Director der königlich ungarischen
Landes Musik Akademie, Franz
Erkel, schreibe ich, dass



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ganze Kaiserreich,
 in königlich ungarischen Landen
 Musik-Akademie.

Correspondenz bleibt in Devise
 Ihrer treu ergebenen

F. Liszt

22. Mai, Weimar

Morgen Abend bin ich in
 Antwerpen. Ohne meine
 Beeinflussung hat das dortige
 Comité die Graver Presse für
 die Herausgabe am 26ten Mai bestimmt.
 Gleich Hungaria -



ZENEAKADÉMIA
 LISZT MÚZEUM

Druckerei in Wien,
 Anfangs Juni, - Weimar.

An Freund Taborsky
 Schreibe ich morgen.

Ad Ep. L. 151

Notiz



in n. 24.)

1. „Ejjen Hungaria“

will heissen  ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

halb ungarisch
halb lateinisch:

„Es lebe Ungarn!“

Einschreiben

Weimar
Eingeschrieben.
№ 934



Dem Hochwohlgeborenen

24
Herrn Baron Franz
General Secretar Königl.
ungarischer Musik Akademie
Fabrik gasse
50.
Buda pest
Ungarn



ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

Ad Ep. L. 151



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM